

Neu ernannter Professor präsentierte sich der Öffentlichkeit

Prof. Dr. Burandt hielt seine Antrittsvorlesung

Der im Sommer des Jahres zum Honorarprofessor für Wirtschaftsrecht an der NORDAKADEMIE berufene Dr. Wolfgang Burandt (campusforum berichtete in der Oktober-Ausgabe) folgte einer akademischen Tradition und hielt am 8. November seine Antrittsvorlesung. Der Fachanwalt für Familien- und Erbrecht hatte dafür das Thema „Outsourcing - Eine Geschäftsidee zur Effizienzsteigerung“ gewählt. „Mit dem Ziel der wirtschaftlichen Optimierung durch eine Konzentration auf Kernkompetenzen hat die Auslagerung bestimmter Funktionen bzw. Tätigkeiten, das sog. „Outsourcing“, eine durchaus lange Tradition. Der aus den Wörtern „outside“, „resource“ und „using“ zusammengesetzte Kunstbegriff „Out-

sourcing“ beschreibt die mittel- bis langfristige Substitution bisher unternehmensintern erbrachter Leistungen durch externe Dienstleistungs- bzw. Produktangebote. Die Frage „Kaufen oder selber machen?“ beschäftigt viele Unternehmen nicht erst seit heute“, so die einleitenden Sätze Prof. Dr. Burandts.

Interessiert folgten die Zuhörer seinen weiteren Ausführungen zu diesem aktuellen Thema. Er spannte den Bogen über die Produktion der Automobil- und Elektronikindustrie (Stichwort Lean Production) zum kaufmännischen Bereich von Unternehmen, wobei er wiederholt auf gesellschafts- und vor allem arbeitsrechtliche Aspekte, die von ihm im Rahmen seiner Vorlesungen im Fach Wirtschaftsrecht vertieft werden, hinwies. Insgesamt sieht Prof. Dr. Burandt im Outsourcing ein gewaltiges Po-



Prof. Dr. Burandt bei seiner Antrittsvorlesung

tenzial, das aber sorgfältig gemanagt werden muss: „Wer die Auslagerung behutsam plant und die Zusammenarbeit mit spezialisierten Dienstleistern sorgfältig organisiert, kann ein bedeutendes Potenzial heben, denn die Erfahrungen vielfacher Projekte, gerade auch im Bereich der kaufmännischen Verwaltung, zeigen, dass die Chancen bei sorgfältigem Management eines Outsourcingprozesses deutlich größer sind als die Risiken.“

ELISABETH GRAGERT